

Österreichs Fußballgeschichte: Putsch im Hintergrund des EM-Quali-Krachs!

Erfahren Sie, wie die österreichische Fußballnationalmannschaft 1967 unter Erwin Alge im Schatten eines Militärputsches in Griechenland spielte.

Athen, Griechenland - Die österreichische Fußballnationalmannschaft befand sich im April 1967 in einer angespannten Situation. Nach einem enttäuschenden Unentschieden gegen Finnland stand das Team unter Druck. Erwin Alge hatte erst im Jänner des gleichen Jahres das Amt des Teamchefs übernommen und stellte sich nun der ersten großen Herausforderung: einem Auswärtsspiel in Griechenland zur Qualifikation für die Europameisterschaft 1968. **90minuten.at berichtet, dass ...**

Am 18. April fand die Kaderzusammenstellung auf der Wiener Hohen Warte statt. Unter den ausgewählten Spielern waren bekannte Namen wie Rudolf Flögel, Helmut Köglberger, Thomas Parits und Helmut Senekowitsch. Während der Vorbereitung schmolz der Kader jedoch aufgrund von Verletzungen auf lediglich 14 Spieler. Die Mannschaft musste sich als „letztes Aufgebot“ präsentieren, da sie am Sonntag im Karaiskakis-Stadion in Athen gegen die starke griechische Auswahl antreten sollte.

Begegnung mit Griechenland

Die griechische Nationalmannschaft bestand vornehmlich aus Spielern der bedeutenden Vereinsmannschaften Panathinaikos und Olympiakos. Zu den Erwartungen an das Spiel zählte eine

Zuschauerzahl von bis zu 40.000 im Stadion. Diese Begegnung sollte nicht nur sportlich, sondern auch unter dem politischen Druck des Militärputsches in Griechenland stehen. Die Lage war belastend und sorgte für eine denkwürdige Atmosphäre, die über das sportliche Geschehen hinausreichte.

Die österreichische Nationalmannschaft hat eine lange Geschichte, die bis ins Jahr 1898 zurückreicht, als sie ihr erstes Länderspiel gegen britische Spieler austrug. Im Laufe der Jahre konnte sich das Team durch zahlreiche Erfolge und Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften einen Namen machen. Besonders bemerkenswert war der dritte Platz bei der WM 1954. Bis zu den 1970er Jahren stellte eine Mehrheit der Spieler ihre Verbindungen zu Wiener Vereinen her, was den Lokalkolorit des Teams prägte. **geschichtewiki.wien.gv.at informiert, dass ...)**

Aktuelle Entwicklungen im österreichischen Fußball

Die österreichische Nationalmannschaft hat sich seitdem weiterentwickelt und spielt regelmäßig in internationalen Wettbewerben. In den letzten Jahren nahmen sie an einer Vielzahl von Turnieren teil, darunter die EM-Qualifikation 2023/2024 und die EM 2024 in Deutschland. Auch die Freundschaftsspiele, die seit 1902 ausgetragen werden, bleiben ein wesentlicher Bestandteil des Programms. **weltfussball.at zeigt, dass ...**

So bleibt die österreichische Nationalmannschaft ein bedeutender Vertreter im europäischen Fußball, wobei die Geschichte von den frühen Tagen als Nationalteam bis hin zu den aktuellen Herausforderungen eine spannende Reise durch die Zeit bietet.

Details	
Ort	Athen, Griechenland
Quellen	• www.90minuten.at • www.weltfussball.at • www.geschichtewiki.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at